

Ordentliche Hauptversammlung vom 12. Mai 2026

## Jahresbericht 2025 des Präsidenten

**«Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun.»  
(Mark Twain)**

Am 16. Januar 1985 hatten ein paar Dutzend Menschen die Vision, Unterhaltung und regionale Informationen im Berner Oberland auf elektronischem Weg zu verbreiten, und gründeten in Spiez den heutigen Förderverein Radio BeO (damals «Berner Oberländer Lokalradio»). Der Förderverein war als Träger für die Projektphase, Verwirklichung, Konzessionierung und vieles mehr verantwortlich, sodass Radio BeO 1987 den Sendebetrieb aufnehmen konnte. Der Vorläufer der heutigen Radio Berner Oberland AG wurde im vergangenen Jahr 40 Jahre alt.

### **Jubiläum – 40 Jahre Förderverein Radio BeO**

Das Jubiläumsjahr wurde an der letzten ordentlichen Hauptversammlung 2025 im Hotel Aare in Thun im Anschluss an die statutarischen Geschäfte mit einem reichhaltigen Imbiss bei musikalischer Unterhaltung durch Roberto Brigante und Stefan Heimoz lanciert. Der Höhepunkt des Jubiläums war die Reise mit Straubhaar Carreisen in die Innerschweiz am Dienstag, 26. August 2025. Nach der Anreise nach Zug erfreuten sich die Teilnehmer\*innen an einer gemütlichen, zweistündigen Schifffahrt mit dem MS «Zug» auf dem Zugersee. Bei strahlendem Wetter genossen sie die entspannte Fahrt, die beeindruckende Aussicht und das Zusammensein auf dem Wasser. Nach dem Stadtrundgang und Mittagessen ging die Reise weiter zur Hohlen Gasse und Tellskapelle bei Küssnacht. Die Weiterfahrt führte durch die Stadt Luzern und dann via das malerische Entlebuch und Emmental nach Trubschachen zum Besuch bei Kambly. Dort erwarteten die Gäste feine Biscuit-Spezialitäten. Nach einem erlebnisreichen Tag mit vielen schönen Eindrücken, genussvollen Momenten und angeregten Gesprächen kehrte die Reisegruppe am Abend ins Berner Oberland zurück.

Zum Jubiläumsjahr gehört ebenfalls der neue «BeO-Kafi» aus der Region für die Region – genauso wie das Regionalradio. Der hochwertige Rohkaffee aus Indien überzeugt mit seinen kräftigen und würzigen Aromen. Er wird in der Region in einer Rösterei in Interlaken (H&R) verarbeitet. Auch das BeO-Team stärkt sich in den Pausen mit diesem «BeO-Kafi». Weitere Infos zum «BeO-Kafi»: <https://www.radiobeo.ch/beoshop/> Im Jahr 2027 steht ein weiteres Jubiläum an, dann feiert Radio BeO sein 40-Jahre-Jubiläum, und der Förderverein wird sich hier auch gerne engagieren.

Im Jubiläumsjahr «40 Jahre Förderverein Radio BeO» traf sich der Vorstand lediglich zu zwei Sitzungen. An Ausstellungen wie der OHA oder der AgriMesse und einzelnen Tagesaktionen wurde das Radio durch die Helfer\*innen des Fördervereins tatkräftig unterstützt. Auch im vergangenen Jahr erschien unser Vereinsorgan, die BeO-Zytig, viermal. Für die Gestaltung der BeO-Zytig an Nicole Camenzind und die Autor\*innen ein grosses Dankeschön.

### **BeO-Zytig – unser Vereinsorgan**

Die BeO-Zytig schliesst bei den Einnahmen im Vergleich zum Budget und Vorjahr ausgeglichen ab. Erfreulich ist auch 2025 die Entwicklung bei den Ausgaben für die BeO-Zytig, betragen diese doch CHF 1'768.– weniger als im Vorjahr und sogar CHF 6'141.– weniger als budgetiert.

## **Finanzen – Kleiner Gewinn und Unterstützung Programmstudie**

Mit einem Jahresgewinn von CHF 14'041.– schliesst das Vereinsjahr mit CHF 21'441.– besser als budgetiert und CHF 2'372.– weniger als im Vorjahr ab. Im Berichtsjahr hat der Förderverein Radio BeO die Radio Berner Oberland AG mit einer Spende von CHF 33'866.– für die Durchführung einer Programm-Optimierungsstudie unterstützt. Diese Spende wurde bereits zusammen mit dem Budget 2025 an der ordentlichen Hauptversammlung 2025 genehmigt.

Per 31.12.2025 beläuft sich das Vereinsvermögen auf CHF 473'581.– (2024 CHF 459'540.–). Diese «Rückstellung» bildet für Radio BeO eine gewisse Sicherheit, falls teure und/oder unvorhergesehene Erneuerungsprojekte anstehen oder rückläufige Werbeeinnahmen resultieren. Für solche Szenarien braucht es auch in Zukunft einen starken Förderverein Radio BeO mit einem stabilen zahlenden Mitgliederbestand. Für weitere Einzelheiten der Rechnung verweise ich auf den Kassenbericht des Kassiers in Traktandum 4 «Rechnungsablage und Revisionsbericht».

## **Förderverein war 2025 an drei Messen und den BeO-Stubeten**

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO wie in den Vorjahren an mehreren Ausstellungen und Veranstaltungen vertreten: an der AgriMesse Thun, OHA Thun, Neuland Thun und an allen BeO-Stubeten. Durch diese Aussenauftritte können sich Radio und Förderverein einem weiteren Publikum persönlich vorstellen, und immer wieder werden Neumitglieder für unseren Förderverein gewonnen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die solche Anlässe zu einem besonderen Erlebnis für Besuchende wie für die Hörerschaft machen und die bei den BeO-Stubeten neue Mitglieder für den Förderverein werben!

## **Grosses Dankeschön an 4'102 Mitglieder**

Per 31.12.2025 umfasst der Förderverein 4'102 Mitglieder. Auch in diesem Berichtsjahr müssen wir eine geringe Abnahme des Mitgliederbestandes zur Kenntnis nehmen, denn 113 Neueintritte stehen 190 Austritte gegenüber.

Der Förderverein bleibt mit seinen 4'102 Mitgliedern weiter einer der grösseren Vereine im Berner Oberland. Dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörer\*innenschaft erhält. Der Jahresbeitrag blieb unverändert bei 30 Franken. Die neuen Mitglieder heissen wir an dieser Stelle herzlich willkommen!

Mit rund 25% ist der Förderverein der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG und bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit unseres Berner Oberländer Radios.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihre konstruktive Mitarbeit, die von ihnen seit jeher rein ehrenamtlich und ohne irgendwelche Entschädigungen geleistet wird. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten.

Ich wünsche dem Radio und dem Förderverein ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr –  
Merci für eure Unterstützung und eure Arbeit.

Adrian L. Durtschi  
Präsident